



Beginn der Umbauarbeiten im Marktkauf Center Stade

Stade. 06.02.2020. Am Montag, den 10. Februar 2020, beginnen die Umbauarbeiten im Marktkauf Center Stade. Sie sind Teil der umfassenden Neustrukturierung und Modernisierung des Marktes. Damit die Kunden nicht auf die attraktive Einkaufsstätte verzichten müssen, wird der Umbau größtenteils bei laufendem Betrieb durchgeführt. Die Arbeiten werden nacheinander in mehreren Bauabschnitten durchgeführt. Geplanter Abschluss des Umbaus ist im Mai.

Im Oktober 2019 wurde der Markt privatisiert. Seitdem führt EDEKA-Kaufmann Jörg Meyer dort die Geschäfte. Neben der Neupositionierung der 400m² großen Obst- und Gemüseabteilung in den Eingangsbereich, sowie der Überarbeitung und Modernisierung der Bedientheken für Fleisch, Wurst und Käse werden alle Warengruppen in ihrer Anordnung und Darstellung optimiert. Ergänzt wird diese Abteilung durch eine Sushi- sowie eine Salatbar. Hingucker in der Obst- und Gemüseabteilung ist die umfangreiche Auswahl an regionalen Produkten. Wie in allen „Meyer's Frischecenter“ wird es auch hier Produkte der hauseigenen Marke „Heimat Markt“ geben. Die Produkte werden lokal und regional bei diversen Landwirten direkt bezogen und sind in allen Sortimentsbereichen vertreten.

Die Käsetheke, die sich heute noch als Bedieninsel im Markt befindet, wird auf der Stirnseite des Marktes an die Fleisch- und Wursttheke angegliedert. Zusätzlich wird vor den Theken ein erlebnisorientierter Selbstbedienungs-Bereich in rustikalem Ambiente entstehen. Dort erhalten Kunden zukünftig frische Artikel von den Theken vorportioniert abgepackt. Auf der Fläche der bisherigen „Käseinsel“ entsteht eine neue Backwelt mit hochwertigem ausgebautem Sortiment, wie z. B. Demeter-Artikeln der Bäckerei Bahde.

Kaufmann Jörg Meyer, der insgesamt acht Märkte betreibt, berichtet: „Unsere Kunden legen besonderen Wert auf unser bekanntes NonFood-Sortiment. Daher werden wir dies - besonders im Spielwarenbereich - noch weiter ausbauen. Auch Depot und Tchibo bleiben erhalten. Nach den abgeschlossenen Umbauarbeiten können sich unsere Kunden auf einen modernen, frischeorientierten Markt freuen. Damit leisten wir ebenfalls einen wertvollen Beitrag zur modernen Nahversorgung in Stade. Der Kaufhauscharakter soll dabei aber unbedingt erhalten bleiben“

Der Markt wird zukünftig von einem neuen Ladenbild geprägt. Besonders die geringe Regalhöhe von 1,60 m und die neue Wandgestaltung sorgen für mehr Übersichtlichkeit und Orientierung auf der Verkaufsfläche.

Neben den Sortimenten und der Einrichtung der Verkaufsfläche spielt vor allem die technische Modernisierung eine prägende Rolle des Umbaus. Neue energiesparende und -effiziente Kühlmöbel und Kühlräume, eine Photovoltaikanlage und die Klimatisierung sind nur einige „Baustellen“. Die Leergutannahme wird komplett neu gestaltet und in die Getränkeabteilung integriert. Dafür werden moderne Automaten für die Annahme von Einweg und Mehrwegbinden inklusive Kisten aufgestellt.



EDEKA Nord im Profil

EDEKA Nord hat ihren Sitz in Neumünster und ist eine von sieben genossenschaftlich organisierten Großhandlungen des EDEKA-Verbundes. Sie nimmt mit rund 670 Märkten und einer Gesamtverkaufsfläche von ca. 780.000 qm eine Spitzenstellung im norddeutschen Lebensmitteleinzelhandel ein.

Das Absatzgebiet umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie Teile Niedersachsens und Brandenburgs. Mit einem Konzernumsatz von 3,1 Mrd. Euro im Jahr 2018 wird die führende Rolle als Nahversorger weiter gefestigt. Die Belieferung des Einzelhandels erfolgt aus den drei Logistikzentren Neumünster, Malchow und Zarrentin. Mit einem Produktionsbetrieb für Fleisch- und Wurstartikel garantiert EDEKA Nord „Frische für den Norden“.

Die selbstständigen EDEKA-Kaufleute profilieren sich durch einen auf die Kundenbedürfnisse vor Ort zugeschnittenen Sortimentsmix aus Marken, Eigenmarken und regionalen Produkten. Sie stehen für Lebensmittelqualität und Genuss. EDEKA Nord ist einer der größten Arbeitgeber im Norden mit rund 5.600 Beschäftigten und bildet in Großhandel und Produktion rund 150 sowie im Einzelhandel rund 1.400 junge Menschen aus.